

## Protokoll

### Netzwerk-Migrationsdienste vom 09.02.2026, Kongresshalle Gießen

Moderation: Sinem Özkan, Büro für Integration, Stadt Gießen

Protokoll: Ela Cetin-Honca, Büro für Integration, Stadt Gießen

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der Sitzung am 22.09.2025
2. Bericht: BAMF  
*Catharina Kurzenknabe, Pädagogische Regionalkoordinatorin – BAMF*
3. Vorstellung: Antidiskriminierungs-Beratung  
*Teresa Gimbel, Antidiskriminierung Mittelhessen e.V. → Ausfall wegen Krankheit*
4. Projekt: „Ankommen in Hessen“  
*Cafer Sayan & Joe Daube, Projektkoordination – Arbeit und Bildung e.V.*
5. Projekt: „mitWIRken“  
*Lena Gerhard, Sozialraummanagerin – Ev. Dekanat Gießen*
6. Projekt: „Qualification Next“  
*Katjuscha Stuff & Sascha Huder, Projektkoordination – igi Gießen (Initiative für Gelingende Inklusion e.V.)*
7. Projekt: „Perspektive Pädagogik“  
*Vera Stelter, Olena Kravchenko, Projekt Koordination – ZAUG gGmbH, Büro für Integration → Ausfall wegen Krankheit*
8. Neues aus der Runde
9. Verschiedenes

## Protokoll:

- 1. Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der Sitzung am 22.09.2025:** Alle Anwesenden werden begrüßt und stellen sich kurz vor. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.09.2025 wird ohne weitere Anmerkungen verabschiedet.
- 2. Bericht Regionalkoordination BAMF, Catharina Kurzenknabe:** Kurze Vorstellung von Frau Kurzenknabe. Der Bericht der BAMF-Regionalkoordination kann aus presserechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden. Bei Interesse am ausführlichen Bericht wenden Sie sich bitte direkt an Frau Catharina Kurzenknabe, Tel: 0911 / 943 – 71223, E-Mail: [catharina.kurzenknabe\[at\]bamf.bund.de](mailto:catharina.kurzenknabe[at]bamf.bund.de).
- 3. Vorstellung „Antidiskriminierungs-Beratung“, Teresa Gimbel, Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.:** Die Referentin konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Der Flyer zu ihrem Angebot wird dem Protokoll beigefügt

(Anlage Nr. 1). Ob die Präsentation bei der nächsten Sitzung nachgeholt werden kann, wird noch geklärt.

**4. Projekt: „Ankommen in Hessen“**

**Cafer Sayan & Joe Daube, Projektkoordination – Arbeit und Bildung e.V.:**

Die Präsentation mit den wichtigsten Informationen ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 2)

**5. Projekt: „mitWIRken“**

**Lena Gerhard, Sozialraummanagerin – Ev. Dekanat Gießen:** Die Präsentation mit den wichtigsten Informationen ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 3)

**6. Projekt: „Qualification Next“ Katjuscha Stuff, Projektkoordination – igi Gießen**

**(Initiative für Gelingende Inklusion e.V.):** Die Präsentation mit den wichtigsten Informationen ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 4)

**7. Projekt: „Perspektive Pädagogik“ Vera Stelter, Olena Kravchenko, Projekt**

**Koordination – ZAUG gGmbH, Büro für Integration** Die Referentinnen konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

**8. Neues aus der Runde:**

- **Erreichbarkeit Ausländerbehörde LKG:** In der Runde wurde die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde thematisiert. Mehrere Anwesende berichteten von längeren Bearbeitungs- und Rückmeldezeiten, insbesondere per Email. Herr Mackellar-Harbach wies darauf hin, dass diese Verzögerungen seitens der Behörde grundsätzlich bekannt sind. Seitens der Ausländerbehörde wurde darüber informiert, dass derzeit eine Umstellung der Kommunikations- und Antragsprozesse auf digitale Verfahren (insbesondere formularbasierte Kontaktaufnahmen) erfolgt. In diesem Zusammenhang wird die bisherige Email-Kommunikation perspektivisch reduziert bzw. abgelöst. Während der Übergangsphase kann es weiterhin zu erheblichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommen; für Anfragen per Email sind derzeit Rückmeldezeiten von bis zu sechs Monaten möglich. Daher wird der postalische Kommunikationsweg empfohlen. In dringenden Fällen, kann sich an Herrn Mackellar-Harbach ([J.Mackellar-Harbach@lkgi.de](mailto:J.Mackellar-Harbach@lkgi.de)) gewandt werden.
- **Laiendolmetscher Gießen:** Ela Cetin-Honca informiert über die neuen Förderrichtlinien des Laiendolmetscher-Programms. Das Programm entschädigt die Laiendolmetschenden, seit dem 01.01.2026, mit einer Aufwandsentschädigung von 15 € pro Stunde. Der Flyer ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 5)

- **Caritasverband Gießen e.V.:** Frau Viau informiert über den neuen Flyer der Migrationsberatung des Caritasverbandes. Frau Szandra Nagy stellt sich vor. Der Flyer ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 6)
- **Wendo-Kurs:** Der Flyer ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 7)
- **Forum Vielfalt 2026:** Einladung zur Veranstaltung am 13.02.26, Der Flyer ist als Anlage beigefügt. (Anlage Nr. 8).

## Verschiedenes

- **Neuer Termin:** Verabredet wird für den nächsten Termin der Montag, den 28.09.2026 von 9-12 Uhr. Der Ort ist das Kerkrade Zimmer der Kongresshalle Gießen.

## Anwesenheitsliste:

Alona Ilschenko	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Anastasia Müller	Kreisfrauenbüro, Landkreis Gießen
Andrea Heilig	Jobcenter Gießen
Andrea Trippner	Diakonie Gießen
Andreas Reul	Staatliches Schulamt Gießen
Angelika Kämmler	Kreisfrauenbeauftragte und Koordinatorin Istanbul-Konvention
Anna Arndt	Internationaler Bund (IB)
Dr. Anna Faber	Regierungspräsidium Dez. 74
Berkant Samanci	Polizei Mittelhessen
Cafer Sayan	Arbeit und Bildung e.V. – „Ankommen in Hessen“
Carolin Müller	Diakonie Gießen
Catharina Kurzenknabe	BAMF, Regionalkoordinatorin Stadt und Landkreis Gießen
Cornelia Gersch	Arbeitsagentur
Cosmin Nita	Landkreis Gießen, WIR-Koordination
Daniel Georg	Sprachportal Akademie GmbH
Dominik Hartung	Landkreis Gießen / Fachdienst 54 Migration
Ela Cetin-Honca	Büro für Integration, Stadt Gießen
Franke Kühn	ZAUG gGmbH, GWA Pohlheim
Harald Friis	Bildungsinsel GmbH, Standortleiter
Helene Handau	Landkreis Gießen / Fachdienst 54 Migration
Joanna Chyczynska	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Joe Daube	Arbeit und Bildung e.V. – „Ankommen in Hessen“
Jonas Mackellar-Harbach	Ausländerbehörde, Landkreis Gießen
Lena Gerhard	Ev. Dekanat Gießen, Projekt mitWIRken
Leonie Hanke	ZAUG gGmbH
Katjuscha Stuff	igi Gießen (Initiative für Gelingende Inklusion e.V.)

Liliya Marinov	IB Südwest, Jugendmigrationsdienst
Maria Kalckreuth	Landkreis Gießen, WIR-Koordination
Marina Mohr	JLU Gießen, AAA
Petra Steinmüller	Diakonie Gießen
Rigat Viau	Caritasverband Gießen
Ruben Müller	Landkreis Gießen,
Sasha Huder	igi Gießen (Initiative für Gelingende Inklusion e.V.)
Sijie Wang	THM
Silviya Weber	Diakonie Gießen
Sinem Özkan	Büro für Integration, Stadt Gießen
Stefanie Pastuschak	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Sven Steindor	Ausländerbehörde der Stadt Gießen, Stellv. Leitung
Szandra Nagy	Caritasverband Gießen
Ulrich Völker	Diakonie Gießen

### **Entschuldigt:**

Julia Hettenhausen	Büro für Integration, Stadt Gießen
Julia Gerstewitz	ZAUG gGmbH
Katja Riedel	Projekt der Aidshilfe Gießen e.V.
Marcel Schulz	Amt für soziale Angelegenheiten, Stadt Gießen
Nadja Noll	JLU Gießen, Projekt JusTICE
Nuray Aslan-Lechner	BEKO – Seniorenberatung
Marketa Roska	Landkreis Gießen, KAB, Adinet
Teresa Gimbel	Landkreis Gießen, ST95 + AdiNet

### **Anlagen:**

1. Flyer „Antidiskriminierungs-Beratung“, Antidiskriminierung Mittelhessen e.V
2. Flyer, „Ankommen in Hessen“, Arbeit und Bildung e.V.
3. Flyer, „PP mitWIRken“, Ev. Dekanat Gießen
4. Flyer, „Qualification Next“, – *igi Gießen (Initiative für Gelingende Inklusion e.V.)*
5. Flyer, „Infobroschüre ehrenamtliche Laiendolmetscher“
6. Flyer, „Migrationsberatung Caritasverband e.V.“
7. Flyer, „Wendo-Kurs für Frauen“
8. Flyer, „Forum Vielfalt 2026“

## So finden Sie uns

### Büro & Unterrichtsort



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie unser Büro und den Unterrichtsort mit:

- **Buslinie GI-22**, Haltestelle Europastraße
- **Buslinie X34**, Haltestelle Europastraße

Von der Haltestelle sind es nur wenige Gehminuten.

Das Vorhaben "Qualification Next - Startklar für die pädagogische Praxis" im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte (RINIA) IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Das Vorhaben Qualification Next wird durchgeführt von:



### Kontakt & Infos

#### Initiative für Gelingende Inklusion e.V.

Kerkrader Str. 7  
35394 Gießen

Katjuscha Stuff ☎ +49 (0)641/960 909 95  
Sascha Huder ☎ +49 (0)641/960 909 94

✉ [iq-practice@igi-giessen.de](mailto:iq-practice@igi-giessen.de)

🌐 [www.igi-giessen.de](http://www.igi-giessen.de)

🌐 [www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)

🌐 [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

🌐 [www.facebook.com/IQHessen](https://www.facebook.com/IQHessen)



Fotos und Icons: ©Canva  
Stand 02/2026



## Qualification Next

### Startklar für die pädagogische Praxis

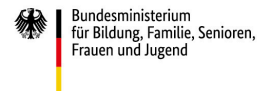
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



## Zielgruppe



### Für wen ist das Angebot geeignet?

Für **zugewanderte** und **geflüchtete Personen**,

- die **Interesse** an einer **Tätigkeit in einer Kita oder Schule** haben,
- **Deutschkenntnisse auf B1-Niveau** besitzen,
- motiviert sind, **fachliche und persönliche Kompetenzen zu erweitern, Praxiserfahrung zu sammeln** und **berufliche Perspektiven** in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen,
- **vorzugsweise** einen **pädagogischen Abschluss** aus dem Ausland besitzen oder über **Arbeitserfahrung / Kompetenzen im pädagogischen Bereich** verfügen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

## Inhalt



### Grundlagen & Fachwissen

Vermittlung von Grundkenntnissen der frühkindlichen Bildung sowie zu Inklusion und Teilhabe von Kindern & Jugendlichen mit Behinderung



### Praxis in Kita oder Schule

Kursintegriertes Praktikum (6 Wochen) zur Anwendung des Gelernten



### Bewerbung & Übergang

Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen & Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren



### Berufsfelder in Kita & Schule

Berufsfelderkundung mit Schwerpunkten in der Schulbegleitung, als Fachkraft zur Mitarbeit sowie weiteren Tätigkeiten in Kita und Schule



### Begleitung & Kompetenzstärkung

Individuelle Beratung, Stärkung fachlicher Kompetenzen und praxisnahe Einblicke in Arbeitsfelder in Kita und Schule

## Ablauf



### Kursstart:

Zweimal jährlich  
(1. und 2. Halbjahr)

### Dauer:

17 Wochen (inkl. Ferien)

### Unterrichtszeiten:

Montag bis Donnerstag  
09:00 - 13:30 Uhr  
Schulferien überwiegend  
unterrichtsfrei

### Unterrichtsform:

Überwiegend  
Präsenzunterricht

### Abschluss:

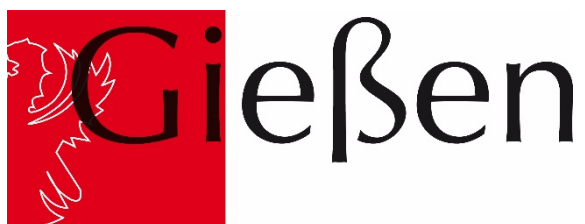
Trägerinterne  
Teilnahmebescheinigung

### Kosten:

Kostenfreie Teilnahme

**Informationen**  
**über ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen**  
**im Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen**

Stand: Januar 2026



# Inhalt

<b>Landesprogramm WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren &amp; Das Büro für</b>	
<b>Integration der Universitätsstadt Gießen .....</b>	<b>3</b>
<b>Ehrenamtliche Laiendolmetscher*innen in der Universitätsstadt Gießen .....</b>	<b>4</b>
<b>Sprachen .....</b>	<b>4</b>
<b>Aufwandsentschädigung.....</b>	<b>4</b>
<b>Verpflichtungserklärung.....</b>	<b>4</b>
<b>Versicherung .....</b>	<b>5</b>
<b>Qualifizierung der ehrenamtlichen Laiendolmetscher*innen.....</b>	<b>5</b>
<b>Arbeitsweise der ehrenamtlichen Laiendolmetscher*innen .....</b>	<b>6</b>
<b>Vereinbarung der Einsätze .....</b>	<b>6</b>
<b>Untersagungen für ehr. Laiendolmetscher*innen .....</b>	<b>8</b>
<b>Zukunft des Programms.....</b>	<b>8</b>

## **Landesprogramm WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren & Das Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen**

Das Landesprogramm „WIR“ trägt durch gezielte fachliche und finanzielle Impulse bereits seit dem Jahre 2014 maßgeblich zur Neubestimmung und Weiterentwicklung der hessischen Integrationspolitik bei. Angefangen bei der Förderung von kommunalen Koordinationsstellen über Projekte zur Willkommens- und Anerkennungskultur bis zur Förderung von Vielfalts- und Integrationsstrategien in Hessischen Kommunen bietet das Landesprogramm „WIR“ ein ganzes Bündel von Fördermaßnahmen. Mit ihm sollen alle Bürgerinnen und Bürger – mit und ohne Migrationshintergrund – als Zielgruppe in den Blick genommen und die in den hessischen Kreisen und Kommunen bereits geschaffenen Partizipationschancen weiter ausgebaut und gefestigt werden.

Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich seit 2014 an dem hessischen Förderprogramm WIR. Das Förderprogramm hat zum Ziel, bereits vorhandene Strukturen der Integrationsarbeit vor Ort weiter auszubauen, miteinander zu vernetzen und nachhaltig zu verankern. Diese Strukturen sollen an eine immer vielfältiger werdende Gesellschaft angepasst werden, um somit allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, eine bessere gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck fördert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration in allen 33 hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten seit 2014 die Beschäftigung einer WIR-Koordinationskraft und seit 2017 die eines\*r WIR-Fallmanager\*in für Geflüchtete – so auch in der Universitätsstadt Gießen.

Eine der wesentlichen Förderschwerpunkte des Landesprogramms „WIR“ ist die Förderung von ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen. Seit 2018 werden in Grundzügen des Dolmetschens entsprechend geschulte ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen über Vereine und Kommunen mit Laiendolmetscherpools in Hessen unterstützt. Ziel ist es, insbesondere Menschen mit Fluchthintergrund bei Terminen in Behörden oder in sozialen Einrichtungen sprachlich zu unterstützen.

Das Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen übernimmt die gesamte Koordination für die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen: den Aufbau des Pools, die Organisation der Qualifizierungsmaßnahmen sowie der Einsätze mit unterschiedlichen Organisationen, Vereinen, Ämtern und Institutionen.

## **Ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen in der Universitätsstadt Gießen**

Das Büro für Integration befasst sich mit der Förderung für ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen seit dem Sommer 2020 und baut den Pool dafür auf. Dabei überprüfen die Mitarbeiter\*innen des Büros für Integration die Sprachkompetenzen, Volljährigkeit, Kultursensibilität und Hinweise auf extremistische Aktivitäten von ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen.

### **Sprachen**

Aktuell stehen **ca. 62 ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen** im Büro für Integration zur Verfügung. Sie bieten Dolmetschtätigkeiten (mündlich) in diesen Sprachen an:

*Amharisch, Arabisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Französisch, Hindi, Kurdisch (Kurmanci & Sorani), Paschto, Persisch (Farsi), Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Somali, Spanisch, Tadschikisch, Tigrinja, Türkisch, Ukrainisch, Urdu*

### **Aufwandsentschädigung**

Das Programm bringt ehrenamtliche Laiendolmetscher\*innen unterschiedlicher Berufsfelder, Herkunftsländer, Alter und Studienfächer zusammen. Sie übernehmen die Dolmetschtätigkeiten in ihrer freien Zeit und werden vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales mit einer Aufwandsentschädigung von 15€ pro Stunde gewürdigt.

### **Verpflichtungserklärung**

Im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten im Büro für Integration unterliegen die Laiendolmetscher\*innen einer Schweigepflicht. Darüber hinaus unterschreiben sie eine Verpflichtungserklärung, die u.a. Punkte wie Neutralität und Allparteilichkeit, Transparenz und wertneutrale Sprachmittlung, Namensrecht sowie Verfassungstreue

und eine Absage an alle Formen des Extremismus beinhaltet. Verpflichtende Aufgabe der ehrenamtlichen Laiendolmetschenden ist die Wiedergabe des gesprochenen Wortes, ohne Hinzufügung und Auslassungen.

## Versicherung

Hessen hat als erstes Bundesland bereits im Jahr 2003 mit der Sparkassenversicherung private Rahmenverträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen, die subsidiär wirken und dem Zweck dienen, bestehende Versicherungslücken zu schließen. Wie alle bürgerschaftlich engagierten Personen in Hessen genießen die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen in der Regel den Schutz der gesetzlichen Unfall- und Haftpflichtversicherung.

## Qualifizierung der ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen

Jede\*r ehrenamtliche Laiendolmetscher\*in im Programm bekommt eine Qualifizierungsmaßnahme mit 24 Unterrichtseinheiten mit den Schwerpunkten:

- Einführung in die Dolmetschtätigkeit
- Rollenverständnis und Positionierung: Profil eines\*r ehrenamtlichen Dolmetschers\*in
- Ethische Arbeitsprinzipien aus der Perspektive der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Reflektierter Umgang mit kulturellen, sozialen, situationellen, emotionalen, nonverbalen und verbalen Faktoren in Dolmetschsituationen
- Sensibilisierung für die Dolmetschtechniken und Dolmetschstrategien sowie für die Interventions- und Steuerungsstrategien
- Spezifische soziale Handlungsstrategien: Empathiefähigkeit und Selbstschutzstrategien
- Techniken zur Abgrenzung und zum Umgang mit Rollenkonflikten
- Einführung in die Dolmetscheinsätze im Sozial- und Bildungsbereich

Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen des Büros für Integration besitzen dadurch bestimmte ethische Arbeitsprinzipien (bspw. Allparteilichkeit und Neutralität, Transparenz, Vollständigkeit, Genauigkeit, Empathie, Distanz und Nähe, interkulturell kompetenter Umgang mit verschiedenen schwierigen Situationen sowie Schweigepflicht). Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass es sich **nicht um professionelle Dolmetscher\*innen** handelt, die eine berufliche Ausbildung absolviert haben.

## Arbeitsweise der ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen

Der Pool von ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen des Büros für Integration steht für die Institutionen, Vereine, Organisationen und Behörden zur Verfügung, mit denen das Büro für Integration diesbezüglich eine Vereinbarung getroffen hat. Wenn Sie Bedarf an Dolmetschtätigkeiten in Ihrem Arbeitsbereich haben, wenden Sie sich bitte an das Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen.

Ansprechpartnerin: Frau Ela Cetin-Honca  
E-Mail: [WIR.dolmetschen@giessen.de](mailto:WIR.dolmetschen@giessen.de)  
Telefon: 0641-3061085

### Vereinbarung der Einsätze

**Definition des Einsatzes:** Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen bekommen eine Aufwandsentschädigung pro Stunde. Deswegen wird der Einsatz für sie als verbindlich vereinbarter Termin definiert und ist in der vorher eingeschätzten Zeit durchzuführen. Für spontane und unvorhersehbare Dolmetschtätigkeiten bei Angeboten wie offene Sprechstunden sind die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen nicht abrufbar. Für solche Bedarfe wenden Sie sich bitte an die Integrationslotsen beim Freiwilligen Zentrum für Stadt und Landkreis Gießen. ([Koordination@freiwilligenzentrum-giessen.de](mailto:Koordination@freiwilligenzentrum-giessen.de)).

**Koordination des Einsatzes:** Die Anfragen können **nur** durch das Büro für Integration an die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen gestellt werden. Das Büro für Integration spielt hiermit eine Schnittstelle zwischen den ehr. Laiendolmetscher\*innen und den Organisationen, die eine Anfrage stellen. Die Laiendolmetscher\*innen dürfen von den Organisationen außer für kurzfristige Mitteilungen zum bereits geplanten Einsatz (z.B. wenn der Termin abgesagt wird) nicht kontaktiert werden.

**Anfrage für einen Einsatz:** Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen übernehmen die Dolmetschtätigkeiten im Rahmen des Programms innerhalb ihrer Freizeit. Deswegen haben die Anfragen, die ein bis zwei Wochen vor dem geplanten Einsatztermin gestellt werden, eine höhere Wahrscheinlichkeit wahrgenommen zu werden. Es ist allgemein bekannt, dass Sie häufig kurzfristige Termine vereinbaren müssen. Auch hierfür können Sie uns für einen Einsatz anfragen und wir bemühen uns auch kurzfristig eine\*n Laiendolmetscher\*in zur Verfügung zu stellen.

Bitte stellen Sie Ihre Anfrage mit u.g. Informationen an Frau Ela Cetin-Honca unter [WIR.dolmetschen@giessen.de](mailto:WIR.dolmetschen@giessen.de).

- Name der Organisation
- Ansprechpartner\*in
- Termin des Einsatzes (Datum und Uhrzeit)
- Dauer des Einsatzes (ungefähre Zeitangabe)
- Thema des Einsatzes (ohne personenbezogene Daten)
- Ort des Einsatzes (Institution und Adresse)
- Anzahl der zu beratenden Personen (Klient\*innen)
- Sprache der Dolmetschtätigkeit (ggf. Alternativsprache)
- Präferenz für eine\*n Laiendolmetscher\*in  
(bspw. wenn ein\*e Laiendolmetscher\*in schon bei einem anderen Termin mit dem\*der Klient\*in gedolmetscht hat oder sich mit besonderen Begrifflichkeiten auskennt...)

Bitte prüfen Sie Ihre Anfrage auf Vollständigkeit, damit wir Ihre Anfrage schnellstmöglich bearbeiten können.

Sie bekommen sobald wie möglich eine Rückmeldung vom Büro für Integration über Ihre Anfrage.

**Vor dem Einsatz:** Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen übernehmen die Übersetzungs- und Dolmetschtätigkeiten für die Organisationen, nicht für Klient\*innen. Deswegen benötigen sie 5 bis 10 Minuten mit dem\*der Ansprechpartner\*in der Organisation vor dem Einsatz, um sich gemeinsam über Informationen bzgl. des Falles, über Begrifflichkeiten sowie die Regeln der Dolmetschtätigkeiten auszutauschen. Deswegen kommen die Laiendolmetscher\*innen früher zum Einsatz als die Klient\*innen. **Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Terminplanung!**

**Während des Einsatzes:** Am Anfang des Einsatzes wird der\*die ehrenamtliche Laiendolmetscher\*in an den\*die Klient\*in Informationen über seine\*ihre ehrenamtliche Tätigkeit, über das Programm, seine\*ihre Schweigepflicht etc. in der gefragten Sprache geben.

Unterschiedliche Fälle haben unterschiedliche Themen und mit ihnen verbundene Begrifflichkeiten. Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen bereiten sich auf die Einsätze vor, dennoch ist es nicht möglich für sie als Ehrenamtliche alle Begriffe zu kennen. Außerdem kommt es häufig vor, dass eine exakte Übersetzung eines Begriffes aus dem Deutschen in die Muttersprache für den\*die Klient\*in unverständlich ist. Es ist deswegen sehr wichtig, unbekannte Begriffe den Laiendolmetscher\*innen kurz zu erklären, damit sie den Inhalt richtig übertragen können.

Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen sind verpflichtet alles zu übersetzen, was ausgesprochen wird und bei Bedarf dürfen sie für eine vollständige Übertragung den Sprechenden unterbrechen.

**Nach dem Einsatz:** Wie bereits betont arbeiten die Laiendolmetscher\*innen im Programm ehrenamtlich und benötigen Rückmeldungen, um sich weiterzuentwickeln. Eine kurze Rückmeldung nach dem Einsatz wäre deswegen sehr hilfreich für sie. Eine allgemeine Rückmeldung über die Durchführung des Programms wird auch regelmäßig vom Büro für Integration angefordert.

Das Büro für Integration muss die Einsätze dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration nachweisen. Dies funktioniert über einen Einsatzzettel (siehe Anhang 1). Wir bitten Sie, ihn auszudrucken, auszufüllen und zu unterschreiben, bevor Sie ihn an den\*die Laiendolmetscher\*in weitergeben.

## Untersagungen für ehr. Laiendolmetscher\*innen

Die ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen

- dürfen im Rahmen des Programms die Einsätze vor **Gericht**, bei der **Polizei**, beim **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**, **solche, zu denen von Amts wegen, vereidigte Dolmetschende bestellt werden** sowie bei den **Jobcentern/Agenturen für Arbeit sowie Ausländerbehörde und im Gesundheitsbereich** nicht wahrnehmen.
- dürfen die Einsätze nicht selbstständig organisieren.
- dürfen die Klient\*innen sowohl während als auch außerhalb des Einsatzes im Rahmen des Programms nicht begleiten oder beraten.

## Zukunft des Programms

Wir freuen uns, sowohl die Ehrenamtlichen als auch die Organisationen im Bereich der Integration mit diesem Pool von ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen unterstützen zu können. Das Büro für Integration hat vor, das Programm für die Stadt Gießen weiter zu organisieren und zu koordinieren sowie den Pool von ehrenamtlichen Laiendolmetscher\*innen nach Bedarf weiter auszubauen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

# WENDO-Kurs für Frauen

## -für mehr Mut und Selbstbewusstsein!



für Frauen mit Wohnsitz in Gießen  
(ab Sprachniveau B1/B2)



03., 04. und 05. März 2026  
jeweils von 08:30 - 11:30 Uhr



Nähe Hauptbahnhof Gießen (Adresse wird bei Anmeldung mitgeteilt)



kostenlos!



Anmeldung bis zum 13.02.2026 über:  
0155 63 94 57 97 oder: [biwaq@zaug.de](mailto:biwaq@zaug.de)

Hier kannst du lernen, ...

... dir selbst zu vertrauen.

... klar Nein zu sagen.

... deine Grenzen zu spüren und zu zeigen.

... dich mit Stimme, Körper und einfachen  
Bewegungen zu schützen.

... dich stärker und sicherer zu fühlen.

*Du musst nichts können.  
Du bist genau richtig, so wie du bist.*



Das Projekt „Startklar – Nachhaltige Berufsqualifizierung im Quartier“ wird im Rahmen des ESF Plus Programms BIWAQ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Der Kreisausschuss



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

An alle interessierte Akteur\*innen

Israel Be Josef  
Gebäude B, Raum 215  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641 9390-1715  
Israel.be.josef@lkgi.de  
www.lkgi.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
Forum Vielfalt

Datum  
13.01.2026

## EINLADUNG Forum Vielfalt 2026

### Von der Sprache zur Verständigung – Lernen, Begegnen und Teilhaben in einer vernetzten Welt

Guten Tag liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zum **Forum Vielfalt 2026** ein und freuen uns, wenn Sie Zeit und Interesse für einen besonderen Nachmittag des Austauschs mitbringen - mit wissenschaftlichen Impulsen, persönlichen Erfahrungen sowie neuen Ideen und Ansätzen rund um das Thema Sprache und Sprachenlernen – analog wie digital.

Das Forum findet in enger Kooperation mit der Sprachenbereich der Kreisvolkshochschule (Frau Dr. Korte-Klimach als Sprachbereichsleitung) statt am

**Freitag, den 13.02.2026 von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
(inkl. kulinarischer Pausen)**

**Veranstaltungsort: Schiffenberger Talstation Eventlocation  
Pistorstraße 2, 35394 Gießen**

Sprache ist allgegenwärtig, sie formt unsere Begegnungen, unsere Gedanken und unser Miteinander. Der Philosoph Ludwig Wittgenstein schrieb: „*Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.*“

Weltweit werden rund 7.000 Sprachen gesprochen, 24 davon sind Amtssprachen in der Europäischen Union. Auch hier im Landkreis könnte von den ca. 133 Nationalitäten auf eine entsprechende Vielzahl an Sprachen geschlossen werden. Mehrsprachigkeit ist heute keine Ausnahme mehr, sie ist längst zur Normalität geworden. Mit jeder neu erlernten Sprache eröffnen sich neue Perspektiven auf uns selbst, auf unsere Gesellschaft und auf andere Kulturen.



**WIR**  
Vielfaltszentrum

Hessisches Ministerium für  
Arbeit, Integration, Jugend  
und Soziales



Landkreis Gießen

Doch wie gelingt Sprachenlernen am besten?

Profitieren wir am meisten vom klassischen Präsenzkurs mit anderen Teilnehmenden? Oder können Apps und Künstliche Intelligenz (KI) das Lernen erleichtern, vielleicht sogar beschleunigen?

Wir möchten Ihnen vielfältige analoge und digitale Wege zum Sprachenlernen vorstellen. Erleben Sie unter fachkundiger Anleitung, welche Werkzeuge und Methoden Sie bei Ihren individuellen Zielen am besten unterstützen. Das Forum Vielfalt bietet Raum zum Ausprobieren, für neue Impulse und vor allem für den Austausch mit anderen.

### **Unsere Programmpunkte:**

In drei einführenden Vorträgen erhalten Sie wissenschaftliche Einblicke und praxisnahe Perspektiven:

- **Dr. Johanna Lea Korell**, Zentrum für fremdsprachliche und berufsorientierte Kompetenzen (ZfbK) der Justus-Liebig-Universität Gießen, spricht über den Einsatz von KI beim Lehren und Lernen fremder Sprachen sowie über innovative Ansätze in der Lehrkräftebildung.
- **Lukas und Jürgen Köhlinger** vom Fachbereich Wirtschaft der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen, stellen die Roboter-Büste „Furhat“ vor.
- **Thekla Richter**, Leiterin des Deutschcafés beim Verein *Asyl in Lich e.V.*, gibt Einblicke in die praktische Sprachförderung und berichtet aus dem Alltag der ehrenamtlichen Sprachvermittlung.

In der Folge können unterschiedliche Lernmethoden in einer „Interaktiven Runde“ näher kennengelernt werden.

Die Moderation übernimmt **Sven Görtz** – Hörbuchsprecher, Musiker und Philosoph.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: In den Pausen erwarten Sie kalte und warme Getränke sowie kleine kulinarische Überraschungen.

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Sonntag, den 08. Februar 2026** per Mail an: [vielfalt@lkgi.de](mailto:vielfalt@lkgi.de), damit wir besser planen können.

**Barrierefreiheit:** Wir möchten allen Menschen die Teilnahme ermöglichen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie besondere Unterstützung benötigen – z. B. durch Gebärdensprachdolmetscher\*innen, eine Höranlage oder eine Begleitung von der Haltestelle für sehbeeinträchtigte Personen.

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei und ohne Hindernisse zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen



Anita Schneider  
Landrätin

## Weitere Informationen

- Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei.
- Sprachbarrieren können in der Regel durch muttersprachliche Kompetenzen überwunden werden.
- Bei vielschichtigen Problemlagen vermitteln wir an andere Fachdienste im Caritasverband weiter.
- Wir arbeiten vernetzt mit anderen Institutionen und vermitteln bei Bedarf an sie weiter.

## Kontakt



### Caritasverband Gießen e.V.

Migrationsdienst  
Frankfurter Straße 44 · 35392 Gießen  
Tel.: 0641-7948-119 · Fax: 0641-7948-150  
Internet: [www.caritas-giessen.de](http://www.caritas-giessen.de)



## Migrationsdienst

Beratung von Migrant\*innen aus  
der Stadt und dem Landkreis Gießen



Caritasverband  
Gießen e.V.

G-Migrationsdienst\_08\_2024



# Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Sie wollen auf Dauer in Deutschland leben und haben Fragen zu

- Deutsch- und Integrationskursen
- Arbeit
- Wohnen
- Ausbildung
- Kindergarten und Schule
- Familien- und Zusammenführung
- Beruf
- Sozialleistungen
- Aufenthalt
- Familie
- Gesundheit
- Alltagsaktivitäten

**Wir beraten, informieren und unterstützen Sie.** Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen Pläne, die für das Leben in Deutschland Orientierung geben und so das Einleben erleichtern.



Quelle: ChristianSchwier.de - Fotolia

# Sozialberatung für Migranten\*innen und Geflüchtete



Quelle: Daniel F...

## Informationen und Unterstützung bei

- Umgang mit Behörden und Institutionen
- Ausländerrechtlichen Fragen
- Psychosozialen Problemen
- Sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Wohnungs- und Rentenangelegenheiten
- Gesundheit
- Innerfamiliären Konflikten
- Schule und Ausbildung
- Familienzusammenführung

# Sozialpädagogischer Dienst mit Hausaufgabenhilfe

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

## Wir bieten

- Einzelfallhilfe und Gruppenangebote an ausgewählten Schulstandorten
- Unterstützung bei der Bewältigung des Schulalltags
- Vermittlung zwischen Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen



Quelle: Deutscher Caritasverband/Monika Hoefler

## WER SIND WIR?

Die Beratungsstelle gehört zum Verein „**Antidiskriminierung Mittelhessen e.V.**“, einem gemeinnützigen unabhängigen Zusammenschluss von Menschen, die sich in der Region Mittelhessen aktiv gegen Diskriminierung einsetzen. Mitglied des Vereins sind Einzelpersonen, andere Vereine und Gruppen sowie Kommunen.

Mehr Informationen über den Verein unter [www.antidiskriminierung-mittelhessen.de](http://www.antidiskriminierung-mittelhessen.de)



Die Beratungsstelle wird gefördert vom Land Hessen und von mittelhessischen Kommunen.



## WIE FINDEN SIE ZU UNS?

Beratungstermine vereinbaren wir gerne telefonisch oder per Mail mit Ihnen.

### Kontakt:

Telefon: 0157 5298 44 32

E-Mail: [beratung@antidiskriminierung-mittelhessen.de](mailto:beratung@antidiskriminierung-mittelhessen.de)

[www.antidiskriminierung-mittelhessen.de](http://www.antidiskriminierung-mittelhessen.de)



## WIR BERATEN BEI DISKRIMINIERUNG!

**unabhängig**  
**kostenlos**  
**vertraulich**



## WAS IST DISKRIMINIERUNG?

Diskriminierung ist, **wenn Menschen benachteiligt oder ausgegrenzt, belästigt oder beleidigt werden**, wegen

- ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Nationalität oder aufgrund von anderen rassistischen Gründen,
- ihres Geschlechts,
- einer Behinderung oder chronischen Erkrankung,
- ihrer sexuellen Orientierung,
- ihrer sozialen Herkunft,
- ihrer Religion oder Weltanschauung,
- ihres Alters,
- weiterer Merkmale, z.B. Aussehen u.a.

Diskriminierung kann **überall** vorkommen, z.B.

- in der Schule und Ausbildung,
- am Arbeitsplatz,
- in Geschäften,
- bei der Wohnungssuche,
- in Behörden und Ämtern,
- in der Freizeit.

## WAS BIETEN WIR AN?

**Wir beraten Menschen, die Diskriminierung erlebt haben.** Wir

- informieren zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG),
- begleiten bei Klärungsgesprächen, Briefkontakten, u.ä.,
- vermitteln spezialisierte Hilfsangebote,
- bieten psychosoziale Begleitung,
- dokumentieren Diskriminierungserfahrungen,
- unterstützen bei Öffentlichkeitsarbeit.

Die Beratung findet auf Deutsch, Englisch oder Urdu statt. Übersetzung in weitere Sprachen ist möglich.

**Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig. Wir stehen an der Seite der Betroffenen und unterstützen sie in ihren Zielen.**

We advise people who have experienced discrimination (e.g. because of their gender, origin, disability and/or sexuality). The advice is free, confidential and independent. We provide information on legal options, document the case, write letters and accompany conversations. Feel free to contact us!

Ayrımcılığa maruz kalan kişilere (örneğin cinsiyeti, kökeni, engelliliği, cinsel yönelimi nedeniyle) danışmanlık sunuyoruz. Danışmanlık ücretsiz, gizli ve bağımsızdır. Danışmanlık kapsamında yasal seçenekler hakkında bilgi veriyoruz, durumunuzu belgeliyoruz, yazışmalarınıza destek oluyoruz (mektup yazıyoruz) ve görüşmelerinize eşlik ediyoruz. Bizimle iletişime geçmekten kaçınmayın!

نحن ننصح وندعم جميع الأشخاص الذين تعرضوا للتمييز: (على سبيل المثال: بسبب جنسهم أو أصلهم أو إعاقتهم أو ميولهم الجنسية). المشاورات مجانية وأمنة ومستقلة. نقدم لك كافة المعلومات الإدارية والقانونية. نقوم بتوثيق الحالة ومراسلتها ومناقشتها مع الجهات المسؤولة. لا تترددوا في الاتصال بنا!

Мы консультируем людей, подвергшихся дискриминации (например, из-за пола, происхождения, инвалидности, сексуальной ориентации). Консультации бесплатны, конфиденциальны и независимы. Мы помогаем разобраться в юридических подробностях Вашего дела, документируем его, пишем письма и сопровождаем обсуждения. Мы открыты и ждём Ваших обращений!

Nous conseillons les personnes ayant été victimes de discrimination (par exemple en raison de leur sexe, de leur origine, de leur handicap, de leur sexualité). Les conseils sont gratuits, confidentiels et indépendants. Nous fournissons des informations sur les options juridiques, documentons le cas, rédigeons des lettres et accompagnons les discussions. N'hésitez pas à nous contacter!

ما به افرادی که تبعیض را تجربه کرده اند مشاوره می دهیم. (به عنوان مثال: به دلیل جنسیت، ملیت، ناتوانی، تمایلات جنسی و ..). مشاوره رایگان، محرمانه و مستقل است. ما اطلاعاتی در مورد گزینه های قانونی ارائه می دهیم، پرونده را مستند می کنیم، نامه می نویسیم و در صورت مصاحبه، شما را همراهی می کنیم. لطفاً برای ارتباط با ما اقدام کنید.



## Für Menschen, die **Perspektiven** suchen

Du bist gerade aus einem EU-Land nach Deutschland gezogen, vielleicht mit deiner Familie? Alles ist neu und du hast viele Fragen? Kein Problem, wir unterstützen dich!

### Wir helfen dir bei:

- > Der Suche nach einem Sprachkurs
- > Orientierung und Erstinformationen
- > Fragen zu Kinderbetreuung, Schule & Kita
- > Bildung und Weiterbildung
- > Gesundheitsversorgung, Ärzten & Krankenversicherung
- > Freizeitangeboten wie Sportvereinen

Zusätzlich können wir dich bei wichtigen Terminen begleiten, z. B. bei Behördengängen.

Unsere Beratung ist **KOSTENFREI** – unkompliziert & persönlich!

Melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!



Seit nunmehr 38 Jahren ist Arbeit und Bildung e.V. in der Region Mittelhessen als einer der größten Bildungs- und Beschäftigungsträger nicht mehr wegzudenken. Mit vielen umfangreichen Projekten tragen wir dazu bei, verschiedenen Gruppen von Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

### Kontakt und Information

**Joe Daube und Cafer Sayan**  
 Daube Tel.: +49 (0) 152 228 607 30  
 Sayan Tel.: +49 (0) 173 187 9069  
 Bahnhofstraße 82-86  
 35390 Gießen  
 (Eingang rechts, 3. OG)

Mail: [ankommen-giessen@arbeit-und-bildung.de](mailto:ankommen-giessen@arbeit-und-bildung.de)

## Arbeit und Bildung e.V.



Krumbogen 3, 35039 Marburg  
 Tel.: 06421 9636-0 • Fax: 9636-37  
[info@arbeit-und-bildung.de](mailto:info@arbeit-und-bildung.de)  
[www.arbeit-und-bildung.de](http://www.arbeit-und-bildung.de)

Das Projekt „Ankommen in Hessen. Brücke für neu zugewanderte Familien“ von Arbeit und Bildung e.V. wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



## Ankommen in **HESSEN**



### Brücke für neu zugewanderte Familien



Projekte für eine **gerechte Zukunft**



# Welcome!



Have you just moved to Germany from an EU country, perhaps with your family? Everything is new and you have lots of questions? No problem, we'll support you!

## We can help you with:

- > The search for a language course
- > Orientation and initial information
- > Questions about childcare, school & daycare centre
- > Education and further training
- > Healthcare, doctors & health insurance
- > Leisure activities such as sports clubs

We can also accompany you to important appointments, e.g. visits to the authorities.

Our counselling is **FREE** - uncomplicated & personal!

Get in touch with us - we look forward to hearing from you!

## Contact us -

we look forward to hearing from you!

# добре дошли!



Току-що сте се преместили в Германия от държава в ЕС, може би със семейството си? Всичко е ново и имате много въпроси? Няма проблем, ние ще ви подкрепим!

## Можем да ви помогнем с:

- > Търсенето на езиков курс
- > Ориентация и първоначална информация
- > Въпроси за грижа за деца, училище и детска градина
- > Образование и допълнително обучение
- > Здравеопазване, лекари и здравна осигуровка
- > Развлекателни дейности, като спортни клубове

Можем също да ви придροжим до важни срещи, като посещения до властите.

неусложени и персонализирани!

## Свържете се с нас -

Очакваме с нетърпение да се свържем!

# Bun venit!



Tocmai v-ați mutat în Germania dintr-o țară UE, poate împreună cu familia? Totul este nou și aveți o mulțime de întrebări? Nici o problemă, noi vă sprijinim!

## Vă putem ajuta la:

- > Căutarea unui curs de limbă
- > Orientarea și informații inițiale
- > Întrebări despre îngrijirea copiilor, școală și centrele de zi
- > Educație și formare continuă
- > Asistență medicală, medici și asigurări de sănătate
- > Activități de petrecere a timpului liber, cum ar fi cluburile sportive

De asemenea, vă putem însoți la întâlniri importante, de exemplu, vizite la autorități.

Consilierea noastră este **GRATUITĂ** - simplă și personalizată!

Luați legătura cu noi - așteptăm cu nerăbdare să vă auzim!

## Contactați-ne

așteptăm vești de la dumneavoastră!



# MITWIRKEN

Integration und Teilhabe im Sozialraum

GIESSEN

Sozialraumkordinatorin  
Lena Gerhard



EVANGELISCHES DEKANAT  
GIESSEN



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



WIR

Föderales Ministerium  
für Arbeit, Integration  
und Soziales

# Kurze Projekt-Fakten

**Projekttyp:** Kooperationsprojekt

**Projektträger:** Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH

**Projektpartner:** kirchlich-diakonische Einrichtungen im Gebiet der EKHN und EKKW

**Projektkonzept und fachliche Begleitung:** Abteilung Flucht, interkulturelle Arbeit und Migration (FiAM) der Diakonie Hessen

**Dauer:** 3 Jahre (1.1.2025-31.12.2027)

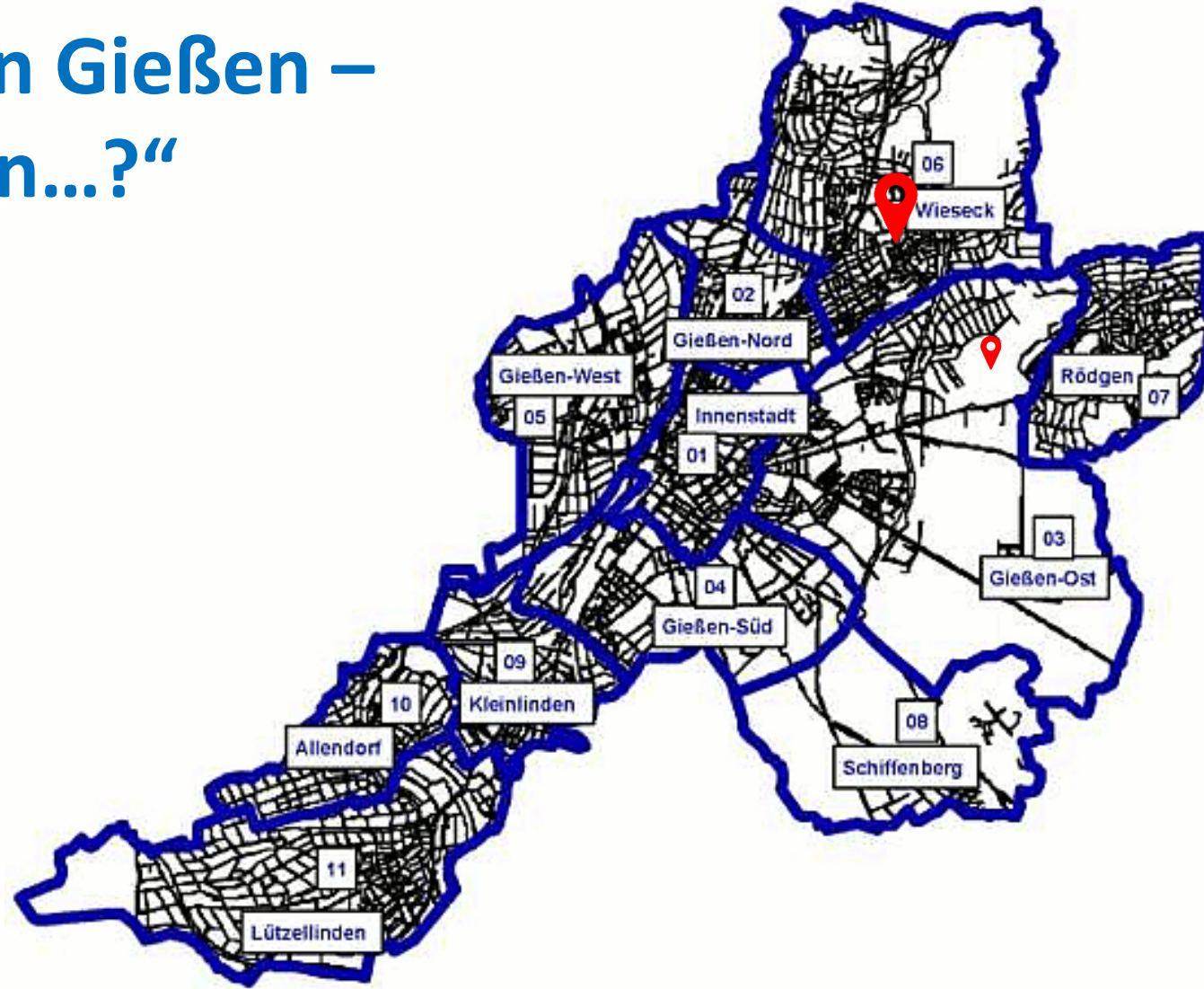
**Gefördert von:** Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union (EU), Kofinanziert vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)

**Methodischer Ansatz:** Sozialräumliche Arbeit, Community Organizing

**16 Projekt-Standorte:** Alzey, Bad Schwalbach, Bad Soden, Diez, Dreieich, Frankfurt a.M., Friedrichsdorf, Fritzlar, Gießen, Gross-Gerau, Kassel-Mitte, Lampertheim, Michelstadt i.O., Rotenburg, Schwalbach i.T., Westerburg

**mitWIRken in Gießen:** Ev. Dekanat Gießen – Geflüchtetenarbeit (Kirchenasyl, AVB, Ehrenamts- & Projektkoordination in der EAEH)

# mitWIRken in Gießen – „Ganz Gießen...?“



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Projektziele

- Begegnung & Dialog fördern
- Vernetzen & Kooperationen stärken
- Selbstwirksamkeit einüben
- Solidarisches Handeln unterstützen
- Demokratie einüben & leben
- Integration vor Ort gemeinsam gestalten



# Projektziele

- Begegnung & Dialog fördern
- Vernetzen & Kooperationen stärken
- Selbstwirksamkeit einüben
- Solidarisches Handeln unterstützen
- Demokratie einüben & leben
- Integration vor Ort gemeinsam gestalten

Schlüssel  
akteur:innen

Projekt-  
steuerungs-  
gruppe

Bedarfs- &  
Sozialraum-  
analyse

Leitbild  
Integration



# Projektziele

- Begegnung & Dialog fördern
- Vernetzen & Kooperationen stärken
- Selbstwirksamkeit einüben
- Solidarisches Handeln unterstützen
- Demokratie einüben & leben
- Integration vor Ort gemeinsam gestalten

Schlüssel  
akteur:innen

Projekt-  
steuerungs-  
gruppe

Bedarfs- &  
Sozialraum-  
analyse

Leitbild  
Integration

Teilhabe & Integration  
fördern



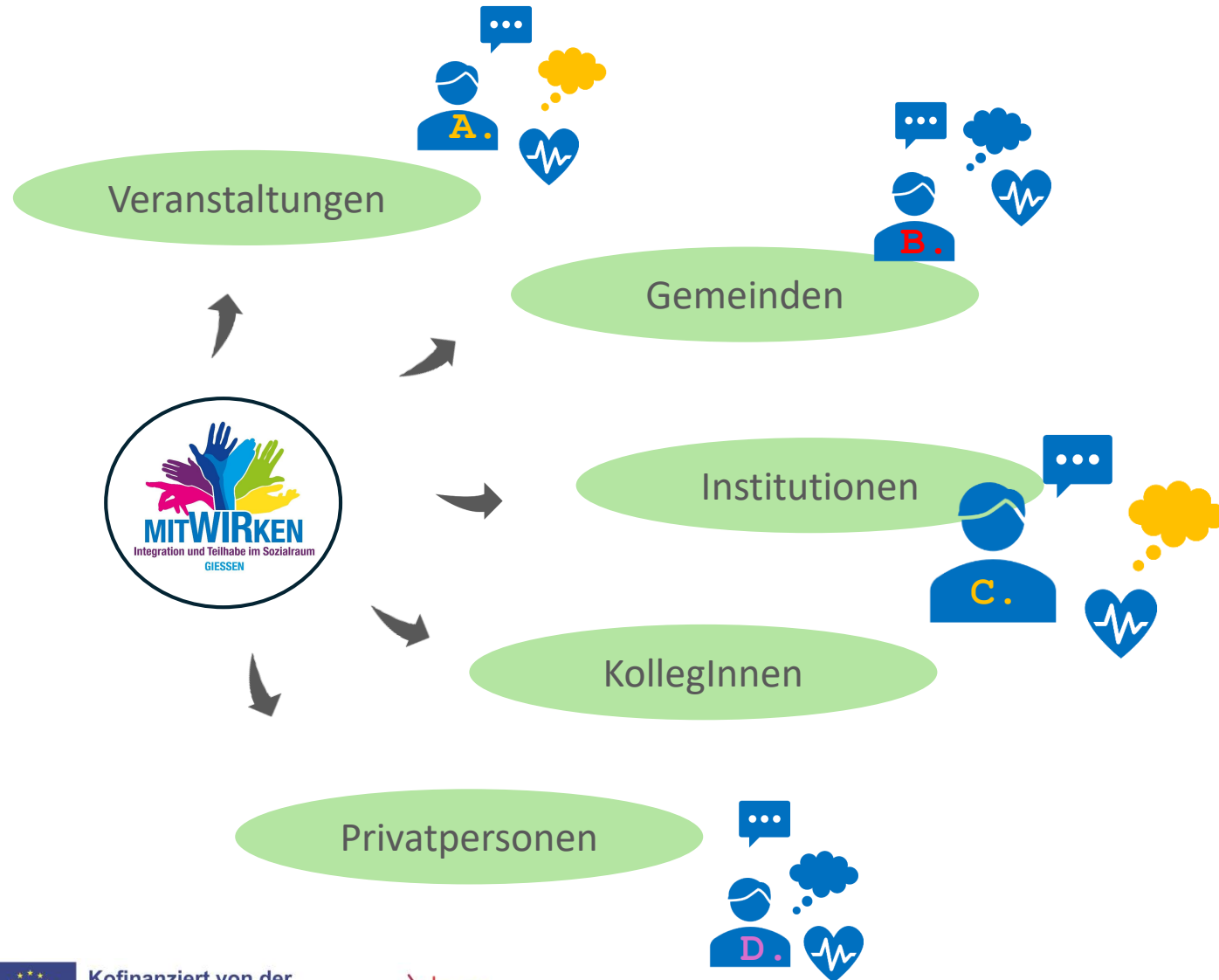
# Die Gießener Schwätzerin



Kofinanziert von der Europäischen Union



# Die Gießener Schwätzerin



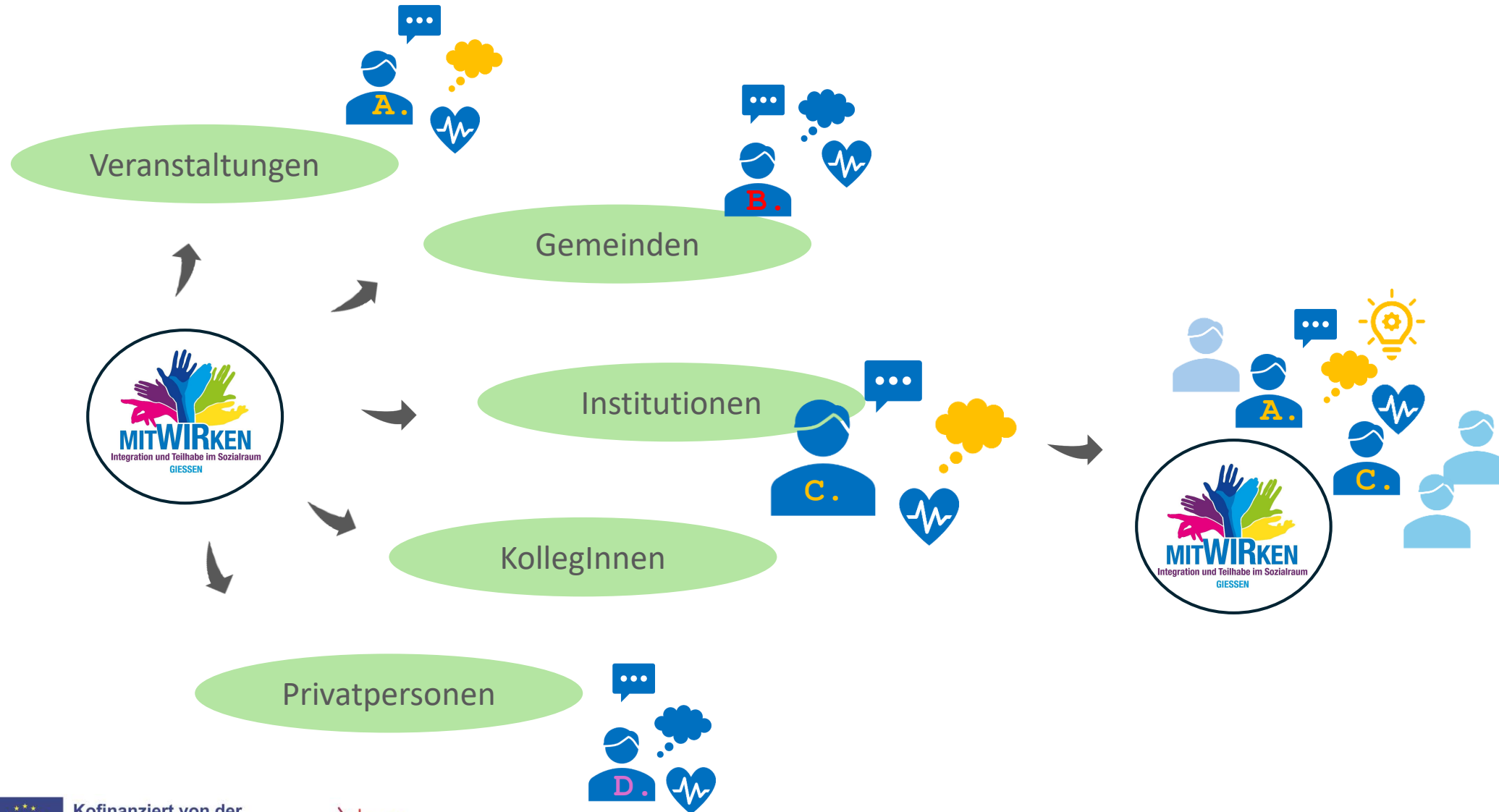
Kofinanziert von der Europäischen Union



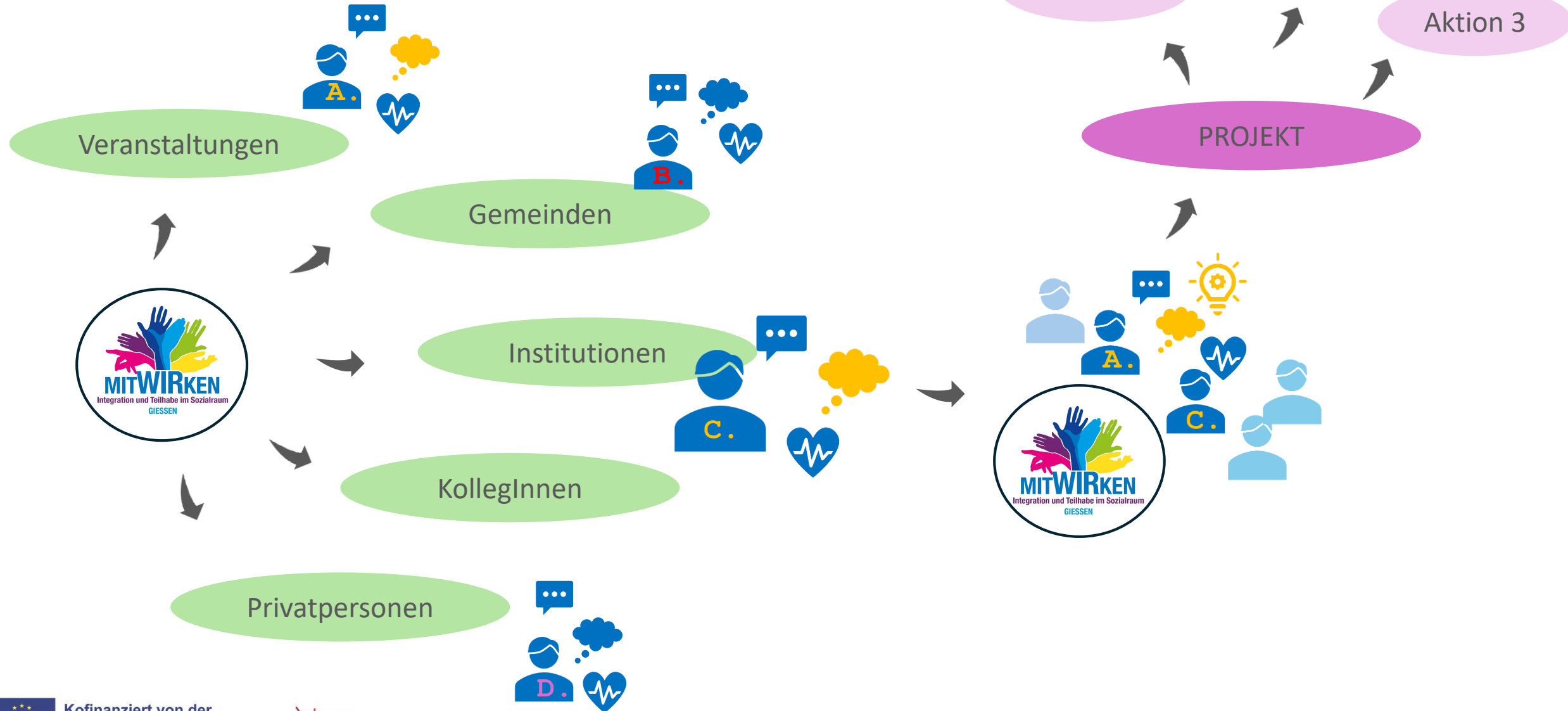
WIR

Föderales Ministerium  
für Bildung, Forschung  
& Soziales

# Die Gießener Schwätzerin



# Die Gießener Schwätzerin



# Was daraus entstehen könnte...



**COD**  
Community Organizing  
Deutschland gGmbH



**BERLINER  
BÜRGER  
PLATTFORMEN**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**WIR**  
Wissenschaftliches Institut  
für Arbeitsmarktforschung,  
Jugend und Soziales

# Sie haben Fragen, Anregungen, wollen mitWIRken?

Lena Gerhard (*sie/ihr*)  
#gernePerDu

Sozialraumkoordinatorin „mitWIRken“  
Integration und Teilhabe im Sozialraum

Kirchstraße 19, 35396 Gießen  
M +49 160 94990236  
[lena.gerhard@ekhn.de](mailto:lena.gerhard@ekhn.de)

<https://dekanat-giessen.ekhn.de/helfen-handeln/flucht-asyl/sozialraumkoordination.html>

<https://www.regionale-diakonie.de/unsere-themen/mitwirken>



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

